

Masaki Hagino



„Aus meiner Sicht nehmen Menschen die Welt oft wie durch einen Filter aus Gefühlen, Vorurteilen und erworbenem Wissen wahr. Ich glaube, dass meine Arbeiten erst vollkommen werden, wenn sie eine Verbindung mit den Emotionen und Gedanken der Menschen eingehen.“



Partout[®]

Kunst und Geschichte
unbedingt und überall

Dr. phil.

Ursula Clemens-Schierbaum
Kunsthistorikerin

Vita

Geboren 1987 in Nagoya, Japan. 2006-11 Kunst- und Designstudium an der Städtischen Universität Nagoya mit Schwerpunkt Malerei und Fotografie sowie Druckgrafik. Abschluss mit dem Exzellentespreis 2011. Seit 2013 Malerei- und Textile Künste-Studium an der Kunsthochschule Halle. Seit 2008 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Japan, Deutschland, Frankreich, England, Italien, Österreich und den USA. 2016 Sieger des KUNST AWARD HEUTE in München.

Auswahl von Ausstellungen im In- und Ausland

- 2017 Kunstmesse LONDON ART FAIR, London
- Kunstmesse ARTMUC, München
- Kunstmesse KÖLNER LISTE, Köln
- Kunstmesse CONTEMPORARY ART RUHR, Essen
- Gruppenausstellung **art³** (vertreten durch **Partout**[®]) WINTERSALON FÜR MODERNE KUNST, Köln
- Gruppenausstellung WORLD WIDE ART SHOW, NY, USA
- 2017 C.A.R. - contemporary art ruhr - mit **art³** (vertreten durch **Partout**[®])

Masaki Haginos Bilder sind durchkomponierte, im doppelten Sinne vielschichtige Arbeiten. Hagino trägt Schicht um Schicht aus Paraffinwachs und Farbe auf. Formen werden sichtbar, die abstrakt sind, zugleich aber die Anmutung von Natur haben: Wald, Fluss, Teich, Himmelskörper. Durch den Auftrag zahlreicher Schichten verändert sich auch die Perspektive. Ein surrealer ‚Raum‘ entsteht, der zugleich vertraut erscheint, weil er als Abbild der Natur wahrnehmbar sein kann.

Hagino vereint in seinen Werken künstlerische Techniken aus Europa und Asien. So steht er nicht nur in der Tradition der bereits bei Griechen und Römern beliebten Enkaustik (Maltechnik in Wachs). Er verbindet auch die kubistischen Ideen aus Europa mit den Techniken der asiatischen Luft- und Farbperspektive. Auf der Suche nach der „Darstellung der sinnlichen Wirklichkeit“, wie der Künstler seine Serie nennt, schafft er tiefgründige Bilder, die zugleich eine frohe sinnliche Leichtigkeit ausstrahlen.